

Pressemitteilung 05/2006 vom 10.11.2006

Mut und Engagement in den Medien

„Wir sollten die Frage von Menschenrechten und Menschenrechtsverletzungen nicht immer auf diejenigen Gebiete der Erde beschränken, die acht Flugstunden von uns entfernt sind. Menschenrechtsverletzungen gibt es auch bei uns vor der Haustür, etwa in Form einer alltäglichen Diskriminierung gegenüber Menschen, die anders sind oder anders aussehen. Da ist die Zivilcourage jedes Einzelnen gefragt.“

Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Anlässlich der Verleihung des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises am 9. Dezember 2006 haben die Landesmediendienste Bayern e.V. unter dem Titel „Mut und Engagement in den Medien – Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis“ ein neues MedienForum herausgegeben.

Neben einem einführenden Interview mit dem Nürnberger Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, allgemeinen Informationen über den Deutschen Menschenrechts-Filmpreis sowie weiterführenden Adressen, stellt das MedienForum insbesondere viele wichtige Filme zum Thema „Menschenrechte“ vor. Alle genannten Titel können zu den gewöhnlichen Verleihbedingungen bei den Landesmediendiensten Bayern e.V. entliehen werden. Das neue MedienForum (mit einer Auflage von 8.000 Exemplaren) wird insbesondere im Bildungsbereich und an bayerischen Schulen verbreitet. Die gedruckte Broschüre kann unter fon 089-381 609-15, fax 089-381 609-20 bei den Landesmediendiensten angefordert werden.

Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis entstand 1998 zum 50. Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte auf Initiative des Nürnberger Menschenrechtszentrums, des Kirchlichen Entwicklungsdienstes, der Evangelischen Medienzentrale Bayern und der Missionszentrale der Franziskaner. Seither zeichnet er alle zwei Jahre herausragende Filmproduktionen – sowohl im Profi- als auch Amateurbereich – zum Thema Menschenrechte aus.

Die **Landesmediendienste Bayern e.V.** verstehen sich als Dienstleister für die Bildungsarbeit in Bayern und gehören auch in diesem Jahr wieder zu den Mitveranstaltern des Menschenrechts-Filmpreises.

Zur freien Auswertung, Belegexemplar erbeten

Landesmediendienste Bayern e.V.
Dietlindenstr. 18 ♦ 80802 München
info@landesmediendienste-bayern.de
www.landesmediendienste-bayern.de

Presse-Kontakt: Marko Junghänel
Fon: 0 89.74 38 96 - 57
Fax: 0 89.74 38 96 - 52
info@marko-junghaenel.de

Weitere Informationen: Walter Thomas
Fon: 0 89.38 16 09 - 0
Fax: 0 89.39 43 49
info@landesmediendienste-bayern.de